



Medienmitteilung vom 23. August 2016

Guter Halbjahresabschluss in anspruchsvollem Umfeld NAB generiert in 6 Monaten Neugelder von 488 Mio.

Mit einem Reingewinn von 57.9 Mio. Franken erzielte die NEUE AARGAUER BANK AG (NAB) in einem anspruchsvollen Umfeld ein gutes Halbjahresergebnis. Sie weist wiederum ein sehr starkes Wachstum bei den Neugeldern (NNA) von CHF 488.3 Mio. aus und hat die Anzahl ihrer MyNAB Vorteilspakete sowie die Vermögensverwaltungsmandate nochmals entscheidend erhöht. Im Ausleihungsgeschäft ist die NAB wiederum gezielt gewachsen. Grössere Investitionen in den Wachstumsbereich „Digital Banking“, das anspruchsvollere wirtschaftliche und regulatorische Umfeld sowie der Verzicht auf die Weitergabe von Negativzinsen an die Privatkunden beeinflussten das Ergebnis.

«Die ausgezeichnete Entwicklung bei den Neugeldern und Vermögensverwaltungsmandaten unterstreicht das Vertrauen der Aargauerinnen und Aargauer in die NAB und deren Anlageberatung. Nicht von ungefähr wurden wir zum 6. mal in Folge von der BILANZ zu den Besten in diesem Bereich gekürt.» sagte CEO Peter Bühlmann zum guten Halbjahresabschluss.

Anlagegeschäft wächst strategiekonform, Ausleihungen gezielt entwickelt

Der **Netto-Neugeldzufluss** (NNA) von 488.3 Mio. liegt weit über dem Vorjahreswert (274.7 Mio.) und zeugt vom anhaltend grossen Vertrauen der Aargauerinnen und Aargauer in die NAB. Bei den **Ausleihungen** ist die NAB in ihren Kernsegmenten gezielt gewachsen. Das Hypothekarvolumen erhöhte sich innert 6 Monaten um 152.7 Mio. auf 19.3 Mrd. Die Forderungen gegenüber Kunden veränderten sich aufgrund unsicherer Wirtschaftsaussichten bei den Firmenkunden kaum. Allerdings zeigt das steigende Volumen bei den Eventualverpflichtungen, dass die NAB die Aargauer Wirtschaft in ihren Bemühungen um Sicherheit unterstützt.

Hohe Eigenkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote (TCR) von 17.1% liegt sehr deutlich über den geforderten 12%. Die Liquidität (LCR-Quote) bleibt mit 115.8% hoch. Gefordert sind für 2016 70%.

Erträge im Kerngeschäft auf stabilem Niveau

Der **Bruttoertrag** von 162.2 Mio. (-7.9%) zeigt, dass die NAB auch unter schwierigen Bedingungen einen stabilen Ertrag erzielen kann. Der **Nettozinserfolg** liegt mit 116.7 Mio. lediglich 4.1% unter Vorjahr. Dies trotz wachsender Negativzinsmarge und positiven Sondereffekten aus der Bilanzsteuerung im Vorjahr.

Das **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** liegt mit 34.2 Mio. praktisch auf Vorjahreshöhe. Dies ist umso erfreulicher, als die NAB im Vorjahr einmalig von der Lancierung der eigenen Fondspalette profitierte. Sehr gut läuft der Absatz der MyNAB-Vorteilspakete. Allein in den letzten 6 Monaten stieg die Anzahl um 7'780 auf 36'750. Auch die Vermögensverwaltungs-Mandate wuchsen auf über 5'450. Das Mandatsvermögen beträgt über 3,3 Mrd.

Ausbau des Anlagegeschäftes forciert

Mit der Einführung von MyNAB Anlegen kommt die NAB den unterschiedlichen Anlage-Bedürfnissen ihrer Kunden entgegen. Nach den Erfolgen des letzten Jahres lanciert sie zudem eine neue NNA-Kampagne. Treue Kunden erhalten bis zu 1.33% Zins. Die NAB will damit ihren Erfolg im Anlagegeschäft weiter ausbauen.

Steigende Investitionen ins Digital Banking

Der **Personalaufwand** sank gegenüber dem Vorjahr weiter auf 48.2 Mio. (-3.2%). Der **Sachaufwand** erhöhte sich insbesondere aufgrund gezielter Investitionen ins Wachstumsfeld „Digital Banking“ um 4.7 Mio. Auf weiterhin vergleichsweise gutem Niveau von 54.6% liegt die **Cost-Income-Ratio** (Vorjahr 48.5%). Der Reingewinn liegt mit 57,9 Mio. im Rahmen der Erwartungen. Er bewegt sich damit unter dem ausserordentlichen Resultat des Vorjahres, aber immer noch über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Ausblick

Unsicherheiten im Markt und der hohe Schweizerfranken werden auch im zweiten Halbjahr auf unsere Kunden durchschlagen. Das Negativzinsumfeld wird die Passivzinsmargen der Banken weiterhin belasten und das regulatorische Umfeld mit höheren Unterlegungspflichten fordert ein fokussiertes Wachstum bei den Ausleihungen zu Gunsten unserer Kernkundschaft im Aargau.

Die NAB, als grösste privatwirtschaftlich geführte Bank im Aargau, bereitete sich frühzeitig auf diese Entwicklungen vor. Sie hat im Frühjahr einerseits Massnahmen zur Stärkung ihrer Kundenbeziehungen und Verankerung in den Regionen eingeleitet. Andererseits werden die zentralen Bereiche überall dort reduziert, wo der Kundenservice nicht beeinflusst wird. Die

Bereitstellung von Kapital für die Entwicklung des Kerngeschäftes mit Aargauer privaten Kunden, KMU und Firmen wird ein zentrales Anliegen der NAB bleiben.

Die NAB entwickelt auch das erfolgreiche Anlagegeschäft weiter. Mit MyNAB Anliegen wird die Beratung auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten. Das Wachstum bei den VV-Mandaten wird strategiekonform ausgebaut.

Die NAB ist gut aufgestellt und erwartet für das laufende Jahr ein gutes Ergebnis.

Erfolgsrechnung und Bilanz per 30.06.2016

Beilage 1: Erfolgsrechnung

Beilage 2: Bilanz

Weitere Auskünfte:

Daniel Mollet, Head Corporate Communication, Bahnhofstrasse 49, 5001 Aarau

Telefon 062 838 84 35, E-Mail: daniel.mollet@nab.ch

Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter www.nab.ch/medienmitteilungen

NEUE AARGAUER BANK AG

Die NEUE AARGAUER BANK AG (NAB) mit Hauptsitz in Aarau ist die führende Regionalbank im Kanton Aargau. Als Universalbank deckt sie die Bedürfnisse von Privat- und Firmenkunden ab. Die NAB hat mit jedem zweiten KMU eine Geschäftsbeziehung. Vermögende Privatkunden werden exklusiv im Private Banking betreut. Die hohe Beratungskompetenz und attraktive, segmentsspezifische Produktlösungen zeichnen die NAB als zuverlässige Partnerin in allen Finanzfragen aus.

Am 31.12.2015 wies die NAB eine Bilanzsumme von 23,8 Milliarden Franken aus. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete sie einen Jahresgewinn von 137,7 Millionen Franken. Der Personalbestand betrug per Ende Dezember 615 Vollzeitstellen, davon sind 54 Lernende.